► von Paul Craig Roberts

Es war einmal eine Nachrichtenorganisation, die hieß BBC, aber das war, ehe sich die Organisation an Washington verkaufte. Heute lügt die BBC für Washington. Tatsächlich ist die BBC eine verachtenswerte Organisation, welche glaubt, dass das „außergewöhnliche, unersetzliche“ Washington das Recht hat, das Schicksal aller Völker zu bestimmen.

Beweise dafür gibt´s überall, zum Beispiel hier (> LINK [1]).

Die BBC sagt, dass das Referendum auf der Krim umstritten ist. Von wem denn? Nicht durch die Abstimmung der Menschen. Der Konflikt kommt von den antidemokratischen Kräften, die nicht wählen – vom Obamaregime und seiner Hampelregierung des Vereinigten Königreichs und vom Propagandaministerium BBC.

Wie tief die BBC gesunken ist! Sehen Sie nur diese Lügen der BBC:

⇒ **Lüge:** „Viele der Kiew gegenüber loyalen Bewohner der Krim boykottierten das Referendum, und die Europäische Union und die Vereinigten Staaten von Amerika verurteilten es als illegal.“

Tatsache: Über 80% gingen zur Abstimmung und das Ergebnis lautete 96% gegen Washington. Wer genau hat also die Abstimmung boykottiert und wie hätte das einen Unterschied machen können? Das ist der BBC egal. Ihre Aufgabe ist für Washington zu lügen. Nehmen wir an, dass die 20% der Wähler, die nicht zur Abstimmung gegangen sind, alle gegen die Wiedereingliederung zu Russland gestimmt hätten. Diese 20% zusammen mit den 4%, die dafür stimmten, nicht zu Russland zu gehen, hätten einen Stimmenanteil von 24% gegen 76% Ja-Stimmen erbracht. Es hätte also trotz des durch und durch unehrlichen Versuchs der BBC, zu behaupten, dass es kein Mehrheitsergebnis war, keinerlei Unterschied gemacht, wenn die Wahlbeteiligung 100% anstatt 80% betragen hätte.

❖ weiterlesen [2]

Quell-URL:https://kritisches-netzwerk.de/content/die-bbc-washingtons-plappertroete?page=57#comment-0

Links
[1] http://www.bbc.com/news/world-europe-26606097 [2] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/die-bbc-washingtons-plappertroete